



Vom Kindergarten zum Familienzentrum

FAMILIENZENTRUM:

Familienzentren verbinden Betreuung und Bildung in der Kindertagesstätte mit wohnortnahen und niedrigschwelligen Beratungsangeboten sowie Erziehungs- und Lebenshilfe für die Familien. Dafür stellt das Land Nordrhein-Westfalen je Einrichtung eine jährliche Fördersumme von 13.000,- EUR zur Verfügung. In regelmäßigen Abständen werden die Familienzentren im Rahmen einer Re-Zertifizierung geprüft.

Es ist amtlich: Der Ev. Kindergarten Haßlinghausen erhielt nun seine Zertifizierung zum Familienzentrum. Pünktlich zum Start des neuen Kindergarten-Jahres heißt die Einrichtung nun offiziell „Ev. Familienzentrum 'Am Kindergarten'“ und trägt das Gütesiegel „Familienzentrum NRW“. Im Laufe des vergangenen Kindergartenjahres mussten dazu zahlreiche Punkte erfüllt werden: Strukturelle Veränderungen in der Einrichtung, Planung und Umsetzung von Beratungs- und offenen Angeboten und das Knüpfen von Kooperationen.

Fördergelder sorgen für ein wohnortnahes, offenes Beratungs- und Bildungsangebot

„Wir freuen uns riesig, dass wir es geschafft haben“, freut sich Einrichtungsleiter Ralf Kogel. Zusammen mit Mitarbeiterin Svenja Kersting hat er im vergangenen Jahr intensiv die Zertifizierungskriterien des Landes NRW durchgearbeitet. „Einige Punkte konnten wir direkt erfüllen, da Angebote wie Vater-Kind-Aktionen bereits regelmäßig stattfanden“, erklärt Kogel. Auch mit Therapeuten arbeite man schon länger zusammen. „Dazu mussten dann aber auch noch zusätzliche Kooperationen geknüpft und weitere niederschwellige Angebote

geschaffen werden“, ergänzt die Familienzentrumsbeauftragte Svenja Kersting. So bietet das Familienzentrum nun regelmäßig Kurse wie „Outdoor-Fitness mit Kind“, Infoveranstaltungen rund um die Erziehung und Ernährung sowie offene Sprechstunden des Ev. Beratungszentrum an. In Zukunft sollen auch Elternabende zu Themen wie Kinderkrankheiten, Medienerziehung und Homöopathie im Familienzentrum stattfinden. Außerdem unterstützt das Familienzentrum nun auch bei der Vermittlung einer qualifizierten Kindertagespflege und arbeitet mit Tageseltern zusammen. „All diese Angebote sind offen für alle und nicht nur für Kindergarten-Eltern gedacht“, unterstreicht Svenja Kersting nochmals. Aber nicht nur strukturelle und organisatorische Neuerungen gab es. So bekam das Sternchenzimmer, welches im Dachgeschoss beheimatet ist, im Rahmen der Zertifizierungsmaßnahmen einen neuen Fußboden. Ab sofort trifft sich dort unter anderem eine Krabbelgruppe unter Leitung von Alena Scheffler.

Auf der professionell gestalteten Internetseite finden Interessierte alle Informationen rund um die Angebot und aktuellen Termine des Familienzentrums. www.familienzentrum-am-kindergarten.de

Keine fremden Gewinnspiele

Die AVU distanziert sich von dubiosen „Gewinn-Benachrichtigungen“

Aktuell haben Kunden bei der AVU nachgefragt, weil sie Benachrichtigungen über ihre Teilnahme an „Rätsel-Gewinnspielen“ erhalten haben. Dazu stellt der Energieversorger klar: Gewinnspiele der AVU sind immer mit einem Logo des Unternehmens versehen und eindeutig mit dem Absender AVU zu identifizieren. Auch eine Gewinnbenachrichtigung ist immer mit dem Absender AVU gekennzeichnet und mit einem persönlichen Ansprechpartner versehen. Datenschutz nimmt bei der AVU einen sehr großen Stellenwert ein: Adressen von Kunden werden nur für eigene Zwecke genutzt und nicht an Dritte für andere Aktionen weitergegeben.

Der Energieversorger bittet seine Kunden, sehr vorsichtig zu sein, wenn sie solche Briefe erhalten. Bei Zweifeln oder Unklarheiten empfiehlt das Unternehmen, die Polizei anzurufen. Auch ein Anruf bei der

AVU-Kundenberatung (Telefon: 02332/73-123) oder ein Besuch in einem der AVU-Treffpunkte kann zur Rückversicherung weiterhelfen.

AVU...

8 ENergie – wir denken weiter

Flüchtlingshilfe bei Nachtschlag und Trödelmarkt

Alles selbstgemacht: Bowle, Buffet, Musik

Die Flüchtlingshilfe Sprockhövel beteiligt sich an den Großveranstaltungen in Haßlinghausen an den beiden kommenden Wochenenden. Beim Nachtschlag am Samstag, 26. August, lädt sie von 18 bis 24 Uhr in ihren Treffpunkt MachMit an der Mittelstraße 67 ein. Dort erwarten ein internationales Buffet, Bowle und alkoholfreie Getränke die Gäste. Lusia Melikyan aus Armenien spielt klassische Musik, Mojtaba Habibi aus Afghanistan präsentiert Popmusik aus seinem Heimatland und Abdulkader Alo aus Syrien tritt mit seiner Saz auf.

Beim Trödelmarkt am Sonntag, 3. September, ist die Flüchtlingshilfe wie immer mit einem eigenen Stand vertreten. Dort werden Waffeln, Kuchen, Kaffee und Softdrinks angeboten, außerdem Selbstgebackenes und Trödel.

Der Erlös aus beiden Aktionen wird für die Arbeit der Flüchtlingshilfe verwendet. Neben Geld braucht die Ehrenamtsinitiative auch weitere Freiwillige. Gesucht werden vor allem: Nachhilfekräfte für Azubis insbesondere in den Bereichen Einzelhandel, Gastronomie, Handwerk und Metallindustrie, Topfgucker (dienstags abends gemeinsam kochen), Unterstützung bei der Kinderbetreuung und wie immer Patinnen und Paten für Geflüchtete.